

Pressemitteilung vom 16.03.2016

Ausstellung zur Entwicklung an der Hildegardstraße

HILDE – vom Parkhaus-Monolith zum Stadtplatz-Ensemble Ergebnisse des Realisierungswettbewerbes

Dienstag, 17.03.2015 – Sonntag, 22.03.2015

Hildegardstraße 2, 80539 München

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10 – 17 Uhr / Sa/So 12 – 16 Uhr

An der Hildegardstraße entstehen zwei neue außergewöhnliche Stadthäuser für eine Erweiterung des Deluxe Hotels Mandarin Oriental, Munich mit ca. 51 neuen Gästezimmern (insgesamt erhöht sich die Anzahl der Gästezimmer des Hotels damit auf mehr als 120), einem innovativen Restaurant & Bar Konzept, einem Spa mit Fitnesscenter und Pool sowie ca. 19 „Residences at Mandarin Oriental“ Eigentumswohnungen. Desweiteren entstehen Flächen für Büros und Geschäfte. Projektrealisierer WÖHR + BAUER stellt die Pläne und Modelle des architektonischen Realisierungswettbewerbs in einer Ausstellung vor. Von Dienstag, 17. März bis Sonntag, 22. März 2015 können Bürgerinnen und Bürger am Ort des Geschehens in der Hildegardstraße 2 insgesamt 54 Pläne der neun beteiligten Architektenbüros besichtigen.

Voraussichtlich ab dem Jahr 2018 wird das so genannte Fina-Parkhaus in der Hildegardstraße durch zwei neue Stadthäuser des Münchner Architekturbüros Hild und K ersetzt, die sich einfühlsam und doch ausdrucksstark in das Altstadt-Ensemble integrieren. Sobald die geplante Tiefgarage am Thomas-Wimmer-Ring fertig gestellt ist, kann auf die 467 Stellplätze im Fina-Parkhaus verzichtet werden. So entsteht Platz für eine Stadthaus-Immobilie, die dem Standort angemessen ist. Durch eine neue Wegebeziehung gewinnt das gesamte Karree zwischen Hildegard-, Neuturm- und Hochbrückenstraße an Attraktivität. Der öffentliche Raum rund um die beiden neuen Häuser bietet Flaneuren deutlich mehr Aufenthaltsqualität.

Bis die Entscheidung für den eher klassisch gehaltenen Preisträger-Entwurf von Hild und K gefallen ist, wurde auch über die Möglichkeiten moderner Architektur am Standort debattiert. Das Projekt liegt inmitten der Münchener Altstadt. Die Anforderungen an einen Neubau sind entsprechend hoch.

„Der Entwurf von Hild und K ordnet sich in das bestehende Altstadtensemble ein und wird seine besondere Qualität im Sinne der späteren Nutzung entfalten“, erklärt Wolfgang Roeck, Geschäftsführer der WÖHR + BAUER GmbH. Mit der schonenden Einfügung der beiden neuen Häuser, lege man den Grundstein für ein harmonisches Miteinander im Stadtraum. Zwischen den Gebäuden entstehe für Fußgänger eine neue Gasse, die in einen öffentlichen Platz am Ende der Herrenstraße mündet.

Das Projekt formuliert zwei charaktervoll geformte Baukörper, die im Zusammenspiel mit dem unregelmäßigen Zuschnitt des Grundstücks im Stadtgefüge deutlich lesbare Fassaden ausbilden.

Über den Entwurf von Hild und K

„Mit ihrer wohlthuenden Zurückhaltung erweisen die Verfasser der kleinteilig differenzierten Münchner Innenstadt ihre Referenz. Durch ein geschicktes geometrisches Spiel der steil geneigten Mansarddächer und des polygonen Baukörpers ergeben sich an allen Blockecken unterschiedliche markante Giebel. (...) Unter Bezugnahme auf Theodor Fischer werden die Fassaden mit geschlammtem Mauerwerk vorgeschlagen. Wegen der dadurch erzielten Ungenauigkeit in der Oberfläche wird ein Einfügen in die Umgebung einerseits und die Möglichkeit der Differenzierung der beiden Häuser andererseits erreicht. Der vorgestellte Entwurfsansatz wird der besonderen denkmalpflegerischen Situation des Altstadtensembles gerecht. Dies gilt auch für den Umgang mit den Einzelbaudenkmälern. (...) Die Außenräume werden mit anspruchsvoller Selbstverständlichkeit in die Umgebung integriert, wobei eine Brunnenchale auf die Stadtgeschichte verweist und der Plattenbelag und Baumpflanzungen die Raumstruktur des öffentlichen Raums subtil stützt. Der positive Vorschlag einer verkehrsfreien Zone zwischen dem neuen Vorplatz der Passage und dem Spielplatz am südlichen Platz soll gewürdigt werden.“ *(Zitate aus dem Urteil des Preisgerichts)*

In der Ausstellung ist unter anderem auch der Entwurf des 1. Preisträgers des Architektenwettbewerbs zu sehen: Das spanische Büro Nieto Sobejano hatte mit seinem futuristischen Entwurf eine Mehrheit der Jury überzeugt. Das innovative Konzept fand jedoch in dem für die Stadtbildpflege zuständigen Personenkreis aufgrund der Größenverhältnisse und seines Erscheinungsbildes letztlich für diesen Ort trotz Überarbeitung nicht die nötige Zustimmung.

Stadtbaurätin Elisabeth Merk freut sich, dass man sich nun für einen Entwurf entschieden hat, der sich in die Gebäudestruktur der Altstadt nahtlos einfügt: „In einer Phase großer ökonomischer Attraktivität unserer Stadt haben wir die Aufgabe, die Identität Münchens zu bewahren, ohne uns dabei neuen Einflüssen zu verschließen. Bei zukunftsfähiger Architektur geht es darum, bestehende Qualitäten eines Quartiers wieder zu entdecken und im besten Fall sogar zu stärken. Dies wurde in dem Entwurf von Hild und K vortrefflich umgesetzt.“

Folgende Büros sind in der Ausstellung mit ihren Entwürfen für das Areal zu sehen:

- Klaus Theo Brenner / Cassens+Siewert
- GKK / ST raum a
- Henning Larsen / Realgrün
- Hild und K / Keller Damm Roser
- Tim Hupe / Müller Illien
- Kleyer.koblitz.letzel.freivogel / KUULA
- Msm / Fenner
- Nieto Sobejano / Atelier LOIDL
- Wiel Arets / Vogt

Fakten zum Projekt:

Name: HILDE

Eigentümer: WÖHR + BAUER Projekt HTW GmbH & Co. KG

Bauzeit: 2018 - 2022

Architekten: Hild und K

Nutzung:

- Erweiterung Mandarin Oriental mit:
 - ca. 51 Hotelzimmern
 - neuem Mandarin Oriental Spa- und Wellnessbereich
 - neuem Restaurant & Bar Konzept
- mehrere Ladengeschäfte und Büros
- Wohnungen mit Hotelservice (Residences at Mandarin Oriental)
- Tiefgarage, mit Anwohnerstellplätzen, mit ca. 140 Stellplätzen und Ladehof

TOM & HILDE – ein Gewinn für Münchens Altstadt

Mit dem Projekt „TOM & HILDE“ widmet sich WÖHR + BAUER in den kommenden Jahren zwei zusammen gehörenden Bauvorhaben, die Münchens Altstadt erneuern, indem sie das Quartier von dem ungeliebten Fina-Parkhaus befreien. Die Quartiersentwicklung geschieht in zwei Schritten: Sobald voraussichtlich im Jahr 2018 unter dem Thomas-Wimmer-Ring die dreigeschossige Tiefgarage „Tom“ fertig gestellt ist, wird das Fina-Parkhaus abgerissen und durch die beiden vielfältigen Wohn- und Geschäftsgebäude „Hilde“ ersetzt.

Experten sind sich einig: Durch die Realisierung wird das Areal zwischen Maximilianstraße und Tal vom Verkehr entlastet und städtebaulich deutlich aufgewertet. Bevor WÖHR + BAUER den Zuschlag für „Tom & Hilde“ erhielt, hat ihr Konzept für das Kombi-Projekt in einem europaweiten, mehrjährigen Vergabeverfahren der Landeshauptstadt München die Jury mit seinem integrativen Konzept überzeugt. Im April 2013 wurde mit der Landeshauptstadt München der Kauf- und Erbbaurechtsvertrag für diese prägende Quartiersentwicklung unterzeichnet.

Wissenswertes über die Wöhr + Bauer GmbH (W+B)

WÖHR + BAUER ist einer der führenden Entwickler für Premium-Immobilien in erstklassigen Stadtlagen. Seit der Gründung im Jahr 1991 plant, entwickelt und realisiert das Münchner Unternehmen anspruchsvolle Immobilien im urbanen Umfeld. Stadthäuser, Bürogebäude, Einzelhandelsimmobilien und Tiefgaragen mit komplexen Anforderungen sind eine besondere Stärke des inhabergeführten Developers. Das Joint Venture zwischen den GmbH's von BAUER + WÖHR ist heute zu gleichen Teilen im Besitz der drei GmbH's Bauer, Wöhr und Roeck. Die Bauer GmbH ist eine 99% Tochter der in Frankfurt gelisteten Bauer AG, die auf mehr als 200 Jahre Erfahrung in Maschinen- und Spezialtiefbau zurückblicken kann. Otto Wöhr GmbH ist ein 1902 gegründetes, familiengeführtes Unternehmen, mit einer weltweiten Präsenz im Bereich mechanischen und auch vollautomatischen Hightech-Parksysteme.

Die besondere Qualität belegen auch zahlreiche Auszeichnungen: Unter anderem wurde Der Angerhof im Herzen Münchens für den MIPIM-Award in der Kategorie Business Centers nominiert. Tiefgaragen wie am Angerhof, in der Donnersberger Straße in München unter dem Berliner Alexanderplatz oder am Berliner Bebelplatz haben in der Branche neue Standards gesetzt und wurden unter die besten Tiefgaragen Deutschlands gewählt. Aktuell befinden sich mit dem H2O (www.h2o-munich.de) am Olympiapark und dem Tower Riem (www.towerriem.de) an der Messe München zwei Büroimmobilien mit jeweils mehr als 20.000 qm Mietfläche in der Realisierungsphase.

Wissenswertes über Mandarin Oriental

Mandarin Oriental, Munich

Das Mandarin Oriental, Munich ist trotz seiner zentralen Stadtlage ein stiller Rückzugsort mit dem Charme und der Eleganz der Neo-Renaissance. Das ehemalige Ballhaus, 1875 gebaut für gesellschaftliche Anlässe, wurde im Mai 1990 als Hotel Rafael eröffnet und im Mai 2000 von der Mandarin Oriental Hotel Group übernommen. Das mehrfach ausgezeichnete Hotel bietet personalisierten Service auf höchstem Niveau und definiert Luxus neu. Es verfügt über 48 geräumige Zimmer und 25 Suiten, die in schlichter Eleganz mit asiatischen Akzenten eingerichtet sind. Zu den Besonderheiten des Mandarin Oriental, Munich zählt die Dachterrasse mit beheiztem Pool (geöffnet in der Sommersaison) und einem spektakulären 360 Grad Blick über die Dächer der Stadt und die Alpen. Bis Herbst 2015 werden die öffentlichen Räume und Veranstaltungsräume des Hotels komplett neugestaltet und es entsteht ein neues innovatives Restaurant-und Barkonzept.

Die Residences at Mandarin Oriental

Die *Residences at Mandarin Oriental* bieten den Bewohnern eine wirklich einzigartige Lifestyle Komponente mit dem Besten aus zwei Welten: die Vorzüge einer größtmöglichen Privatsphäre einer luxuriösen Eigentumswohnung sowie die Hoteleinrichtungen und den legendären Hotelservice von Mandarin Oriental. Die Besitzer können die herausragenden Angebote der Hotelgruppe wie entspannende Spa Behandlungen, innovative Gourmetküche sowie umfassende Concierge Services sowie zusätzlich exklusive Leistungen und Vorzügen, die nur den Besitzern zustehen, genießen. Momentan verfügen die Mandarin Oriental Hotels in Atlanta, Bodrum, Boston, Las Vegas, London, Macau, New York und Taipei über *Residences at Mandarin Oriental*. In Abu Dhabi, Bangkok, Costa Rica, Dallis Cay, Grand Cayman, Marbella und München werden derartige Wohnungen in den nächsten Jahren entstehen.

Mandarin Oriental Hotel Group

Die mehrfach ausgezeichnete Mandarin Oriental Hotel Group ist Eigentümer und Betreiber von einigen der weltweit prestigeträchtigsten Hotels, Luxusresorts und Wohnungsresidenzen. Mandarin Oriental wuchs von einer hoch angesehenen asiatischen Hotelgruppe zu einer globalen Marke und betreibt oder entwickelt derzeit 44 Hotels mit über 11.000 Hotelzimmern in 24 Ländern; darunter 20 in Asien, 10 in Amerika und 14 in Europa, dem Nahen Osten und Nordafrika. Des Weiteren zählen 15 *Residences at Mandarin Oriental*, die jeweils mit den Hotelgrundstücken verbunden sind, zu dem Portfolio der Hotelgruppe bzw. sind in der Entwicklungsphase.

Fotos zum Download in niedriger und hoher Auflösung stehen unter „media “ bzw. in der „photo library“ auf www.mandarinoriental.com zur Verfügung

Weitere Neuigkeiten über die mehrfach ausgezeichneten Mandarin Oriental Hotels, die kulinarischen Highlights der Hotelgruppe, Spa Behandlungen, Reiseberichte und Interviews mit den Celebrity Fans der Luxushotelgruppe sind nur einen Mausklick entfernt in der Online Version vom Mandarin Oriental Magazin: (<http://www.mandarinoriental.com/destination-mo/>) und auf den Social Media Kanälen der Hotelgruppe.

Fotomaterial der Architektenentwürfe finden Sie auf der Seite von WÖHR + BAUER unter <https://transfer.woehrbauer.de/my/transfers/k6m9p324ngjunjntfnql7dfpnr57cx58ogv7imb> falls Sie nicht direkt auf die Website zugreifen können, nutzen Sie bitte diesen Link: <http://bit.ly/1MF9V3w>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an

Für WÖHR + BAUER GmbH

Fabian Häusler
Wöhr+Bauer GmbH
Unterer Anger 19
80331 München
Tel. 089 92 20 90 0
presse@woehrbauer.de

Marco Eisenack
text:bau Kommunikation
Schwanthalerstraße 155
80339 München
Tel. 089 21 66 50 55
marco.eisenack@textbau.com

Für Mandarin Oriental

Annette Zierer
ziererCOMMUNICATIONS
Karl-Weinmair-Straße 6
80807 München
Tel. 089 35 61 24 88
annette.zierer@zierercom.com